

SZ 13.02.2015

Erbacher können zufrieden sein

Judoka von Kenshi räumen bei den Saarlandmeisterschaften der U 18 und U 21 ab

Mehr als 70 Judoka ermittelten in Merzig die Saarlandmeister der U 18 und U 21. Alle acht Starter von Kenshi Erbach holten Medaillen, die Hälfte davon wurde Saarlandmeister. Als Nächstes stehen jetzt morgen die Südwestmeisterschaften an.

Von David Benedyczuk und Stefan Holzhauser (SZ)

Merzig/Erbach. Sanfter Weg – so lautet die wörtliche Übersetzung des japanischen Begriffs Judo. Bei der fernöstlichen Kampfsportart kann es zuweilen aber auch etwas rauer zugehen. So zu beobachten am vergangenen Samstag in der Merziger Thielsporthalle. Dort ermittelten mehr als 70 Judoka die Landesmeister der Altersklassen U 18 und U 21.

Gerade stehen sich im Finale der U 18 bis 55 Kilogramm Noah Brabänder von Judo-Kenshi Homburg-Erbach und Till Barrois vom JC Don Bosco Uchtelfangen gegenüber. Doch 72 Sekunden vor dem Ende der Kampfzeit passiert es. Beide Athleten liegen verhaakt am Boden, als der Kampfrichter das Duell unterbricht – und Barrois zum Gewinner kürt. Eine Entscheidung, die Homburgs Trainer Slawomir Konat am Matenrand nicht verstehen konnte. Sein 14 Jahre alter Schützling sagte enttäuscht: „Ich denke, es war etwas unfair. Er hat mich im Würgegriff an mein Kinn gefasst. Das ist nicht erlaubt.“ Mit etwas Abstand kann er sich aber doch über seine Leistung und Platz zwei freuen. Denn damit hat sich der Judoka aus Blieskastel für die südwestdeutsche Meisterschaft morgen in Bad Ems qualifiziert. „Ich will dort versuchen, unter die ersten Drei zu kommen“, sagte Noah Brabänder.

Ehrgeizige Ziele haben auch die vier Starter des gastgebenden TV Merzig, die sich für die südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert haben. Nils Kleiber, Jill Trenz und Matthias Bold holten in ihren Klassen den Titel. Christopher Reinert wurde Zweiter.

Bei Kenshi Homburg-Erbach



Die erfolgreichen Judoka von Judo-Kenshi Homburg-Erbach: Denis Kabiljagic, Florian Steinmetz, Alaner Staniek, Matthias Smandzich, Gregor Zimmermeier und Viola Weingart (von links). Es fehlen: Alexander Kleinschmidt und Noah Brabänder. FOTO: STEFAN HOLZHAUSER

fiel die Bilanz ebenso positiv aus. Zur Freude von Konat kehrten alle acht Athleten mit einer Medaille zurück. Bei der weiblichen U 21 stand Viola Weingart in der Gewichtsklasse bis 78 Kilogramm ganz oben auf dem Siegespodest. Das schafften bei der U 18 auch Denis Kabiljagic in der Klasse bis 50 Kilo, Gregor Zimmermeier in der Klasse bis 66 Kilo und Matthias Smandzich in der Klasse bis 90 Kilo. Silber bei der U 18 gewann neben Noah Brabänder auch Florian Steinmetz in der Klasse bis 60 Kilo. Alexander Kleinschmidt wurde bei der U 21 bis 90 Kilo Zweiter, Alexander Staniek sicherte sich bei der U 18 bis 73 Kilo Bronze.

„Wir waren natürlich mit diesem Abschneiden sehr zufrieden“, meinte Konat, der im Januar bei der Feier zu seinem 50. Geburtstag mit der Ehrenplakette in Bronze des Saarländischen Judobundes ausgezeichnet wurde. Seine Kämpfer qualifizierten sich alle für die südwestdeutschen Meisterschaften morgen. Dort geht es dann

um die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften. Der Trainer traut vor allem Zimmermeier „sehr viel zu.“

In Bad Ems treffen die Erbacher auch auf Athleten der Landesverbände Rheinland, Pfalz sowie Hessen. „Die hessischen Kämpfer gehören aufgrund ihrer sehr guten Trainingsbedin-

gungen mit mehreren Internaten und finanzieller Förderung zu den Favoriten“, weiß Konat und ergänzte: „Ich nehme die gesamte U 18 mit. Bei der U 21 muss Alexander Kleinschmidt leider aus beruflichen Gründen passen, während Viola Weingart auf diesem höheren Niveau noch die Erfahrung fehlt.“

AUF EINEN BLICK

Saarlandmeister im Judo:

Altersklasse U 18: Giuseppina Sagona (ATV Dudweiler, Klasse bis 48 Kilogramm), Jill Trenz (TV Merzig, bis 57 Kilo), Vanessa Blume (JC Ford Saarlouis, bis 63 Kilo), Tobias Heßling (BC Dillingen, bis 46 Kilo), Denis Kabiljagic (Kenshi Homburg-Erbach, bis 50 Kilo), Till Barrois (JC Don Bosco Uchtelfangen, bis 55 Kilo), Kevin Kasper (TuS Neunkirchen, bis 60 Kilo), Gregor Zimmermeier (Kenshi Homburg-Erbach, bis 66 Kilo), Jonas Heßling (Dillingen, bis 73 Kilo), Pierre Bonertz (Saarlouis, bis 81 Kilo).

Altersklasse U 21: Giuseppina Sagona (Dudweiler, bis 48 Kilo), Carina Rakowski (Dillingen, bis 57 Kilo), Vanessa Blume (Saarlouis, bis 63 Kilo), Viola Weingart (Kenshi Homburg-Erbach, bis 78 Kilo), Lukas Kannengießler (Saarlouis, bis 60 Kilo), Moritz Pohl (Dillingen, bis 66 Kilo), Nils Kleiber (Merzig, bis 73 Kilo), Matthias Bold (Merzig, bis 81 Kilo), Franz Haettich (PSV Saarbrücken, bis 90 Kilo), Jonas Schmitt (Saarlouis, über 100 Kilo). bene